

Was denken die Österreicher über die Deutschen?



Vor dem Video

1. Was wissen Sie über Österreich?



Schauen Sie sich das Video an

Video
3

- die WG = die Wohngemeinschaft: *la colocation*
- pingelig: *pinailleur (pinailleuse)*

2. Mathias und Cari befragen Menschen in Wien. Was wollen sie von den Leuten wissen?
3. Wie reagieren die Passanten? Welche der folgenden Adjektive charakterisieren ihre Reaktion am besten: freundlich, gleichgültig, kritisch, spöttisch?
4. Wie werden die Deutschen von den Österreichern gekennzeichnet?



Stratégies BAC

Afin d'identifier les avis des différentes personnes interrogées, soyez attentifs au ton qu'elles utilisent, à la connotation positive ou négative des mots, à l'emploi des comparatifs. Observez également les expressions de leur visage et tenez compte des hésitations.

Piefke und Ösis:
eine einseitige Liebesgeschichte

GRUPPE

Parcours
différencié
ARBEITSBLATT 2

Lesen Sie den Text S. 27

1. Bilden Sie zwei Gruppen. Jede Gruppe sucht Informationen über folgende Punkte.
 - a. Gruppe 1: Was halten die Österreicher von den Deutschen?
 - b. Gruppe 2: Was halten die Deutschen von den Österreichern?
 - c. Gruppe 1 und 2: Sind diese Meinungen eher positiv oder negativ?
2. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.

Für die Experten

3. Wie äußert sich die Liebe der Deutschen zu Österreich?
4. Wie verstehen Sie folgenden Satz: „Österreich ist wie das kleine Geschwister von Deutschland“?

Deutsche lieben Österreicher*innen – umgekehrt nicht. Unsere Autorin ist Österreicherin und fragt sich: Warum ist das so? Eine Glosse.

Die Deutschen lieben Österreich. Umgekehrt ist das nicht so. Wir Ösis schimpfen nur allzu gerne über diese Piefke, wie umgangssprachlich Deutsche [...] wenig liebevoll genannt werden. [...] Lange Rede, kurzer Sinn¹: Wer in Österreich aufwächst, kommt um die Vorurteile Deutschen gegenüber einfach nicht herum. Deutschsein wird grundsätzlich als Synonym für alles Negative benutzt – meist für nervtötende² Korrektheit oder spießige³ Humorlosigkeit. Beschwerde ich mich zum Beispiel, dass jemand zu spät kommt, heißt es: Sei nicht so deutsch. [...] Lange dachte ich, dass diese Feindseligkeit⁴ auf Gegenseitigkeit beruhe und dadurch irgendwie okay sei. Schließlich beschimpfen Österreicher*innen die Deutschen schon lange mit dem Begriff „Piefke“ und Deutsche verniedlichen⁵ uns mit dem Begriff „Ösi“. [...] Seit ich in Berlin lebe, weiß ich, dass es nicht ganz so ist. Egal, was ich tue, sage oder erzähle, ich bin vorrangig immer Österreicherin. Und dafür bekomme ich ganz automatisch Sympathiepunkte. [...] Die meisten Deutschen verbinden mit Österreich schöne Erinnerungen an Urlaub in den Alpen oder



in Wien und projizieren all das auf mich. [...] Wenn du als Exil-Österreicher*in in deutschen Städten lebst, bekommst du einiges an Interesse [...]. Ständig versuchen Deutsche, meinen Dialekt nachzumachen und scheitern⁶ immer. [...] Sie denken außerdem, dass alle Österreicher*innen gut Skifahren können, in den Alpen aufgewachsen sind und andauernd Schnitzel essen. So gut es uns Exil-Österreicher*innen bei den Deutschen geht, so schwer haben sie es, wenn sie nach Österreich kommen. Denn umgekehrt können die Deutschen es uns gar nicht recht machen⁷: Versuchen sie sich der Sprache anzupassen, stempeln wir sie als armselig ab⁸. Arbeiten sie hart, sind sie spaßbefreit⁹. Studieren sie hier, sind sie Studienflüchtlinge und zu dumm für den Numerus Clausus. [...] Österreich ist wie das kleine Geschwister von Deutschland, das, anstatt sich selbst zu entwickeln, lieber gegen den*die große*n Bruder*Schwester haut, das Spielzeug wegnimmt, gleichzeitig aber auch er*sie sein möchte. Derweilen¹⁰ können wir Ösis und Piefke viel voneinander lernen. Zum Beispiel, dass man freitags echt nicht bis 18 Uhr arbeiten muss, es aber auch nicht schadet, nicht schon mittags um 12 abzuhausen.

Eva Reisinger, in ze.tt, 2018

1. lange Rede, kurzer Sinn: *parlons peu, mais parlons bien* 2. nervtötend: *énervant(e)* 3. spießig: *coincé(e), rabat-joie*
4. die Feindseligkeit (en): *l'hostilité* 5. verniedlichen: *dénigrer* 6. scheitern: *échouer* 7. es jdm recht machen: *contenter qn*
8. abstempeln: *ici, cataloguer* 9. spaßbefreit: *rabat-joie* 10. derweilen: *pendant ce temps, entre-temps*

Führen Sie ein Interview **TANDEM**



Sie sind Journalist(in) für den Sender Arte und wollen eine Sendung über die Beziehungen zwischen Deutschen und Österreichern machen. Sie treffen Eva Reisinger, die für das Magazin ze.tt über Österreich berichtet, und interviewen sie.

Vokabelcoach

Pour interroger une personne

- Können Sie mir erklären, warum ...?: *Pouvez-vous m'expliquer pourquoi... ?*
- Ich möchte gern wissen, ob ...: *J'aimerais bien savoir si...*
- Was halten Sie von ...?: *Que pensez-vous de... ?*

Pour marquer l'opposition

- während: *alors que*
- dennoch / jedoch: *cependant*
- dagegen: *en revanche*
- einerseits ... andererseits

☐ positiv ☒ negativ ☐ neutral